

Einen Blick in die Zukunft des öffentlichen Verkehrs geworfen

ILLNAU-EFFRETIKON Die örtlichen CVP verschaffte sich anlässlich ihres Jahresausflugs zum Zürcher Hauptbahnhof einen persönlichen Eindruck von der Durchmesserlinie.

Im Jahr der für die CVP höchst erfreulich ausgegangenen Abstimmung über die Initiative «Schienen für Zürich» – die Partei hatte sich deutlich gegen die damit verbundene Mehrbelastung für die Stadt ausgesprochen – warf die Ortssektion Illnau-Effretikon einen Blick in die Zukunft des öffentlichen Verkehrs: Sie besuchte nämlich die Grossbaustellen am, respektive unter dem Hauptbahnhof Zürich.

Durchmesserlinie beeindruckte

Die Baustelle der Durchmesserlinie beeindruckte sichtlich. Zum Erstaunen aller 35 Besucher war der gigantische Bohrkopf der Tunnelbaumaschine noch zu sehen, obwohl der Durchstich bekanntermassen schon kürzlich erfolgt war. Auch die Ummantelung der Sihl imponierte. Der Fluss wird künftig zwischen den Bahnhöfen durchfliessen. Ebenso zu begeistern vermochten die schier endlos verzweigten Logistikanlagen. Für die Führung der SBB gab es nur positive Rückmeldungen. Diese war gespickt mit grossartigen Filmen über die Arbeiten auf den



Der ehemalige Gemeinderat Christoph Mühlebach und sein Sohn Dominik staunen über die SBB-Baustelle im Untergrund des Zürcher Hauptbahnhofs. (ü)

Baustellen – von denen die Stadtbevölkerung ja kaum etwas sieht, geschweige denn belästigt wird.

Günstiger als VBS-Informatik...

Dass das äusserst komplexe Bauwerk zwei Milliarden Franken verschlingt, entlockte einem Parteimitglied die Bemerkung: «Das ist immerhin nicht viel mehr als das Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport offiziell für den Abriss siebenjähriger Bunker

und nicht funktionierender Informatik ausgibt. So gesehen ist das noch billig – und sehr konstruktiv.»

Parteipräsident Klaus Gersbach freute sich besonders darüber, dass sich den Ausflüglern auch ein halbes Dutzend Nichtmitglieder angeschlossen hatte. «Eine moderne Umwelt- und Verkehrspolitik liegt unserer Partei am Herzen – und es ist wichtig, dass sich das herumspricht», betonte Gersbach im Gespräch mit anderen Reiselustigen. (rp)

Musikalische Premiere im Stadthausaal



ILLNAU-EFFRETIKON Heute vor einer Woche konzertierte die Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon zum allerersten Mal gemeinsam mit

Schülerinnen und Schülern der städtischen Musikschule. Es war eine stimmungsvolle Premiere im Stadthausaal mit vielen fröhlichen

Gesichtern – sowohl auf als auch vor der Bühne. Einer Fortsetzung des musikalischen Experiments dürfte nichts im Wege stehen. (m)

ILLNAU-EFFRETIKON

Adventssingen in der Kirche

Der reformierte Kirchenchor Effretikon lädt am Samstag um 20 Uhr die reformierte Kirche Effretikon zum Adventssingen ein. Die Chormitglieder werden unter der Leitung von Moses Kobelt Weihnachtslieder vortragen und dabei mit Singfreudigen gemeinsam singen. Der Chor wird von Maja Fügli am Klavier begleitet. Mit vertrauten Weisen, Gedichten und Texten werden die Gäste auf die schönsten im Jahr eingestimmt. Danach gibt es für alle Glühwein und Guetsli. (rp)

Kinderhüeti kurz vor Weihnachten

Kurz vor Weihnachten gibt es immer viel zu tun. Deshalb bietet der Familienverein Effretikon eine spezielle Weihnachtshüeti im Familientreff Kipferhaus an. Am Samstag, 18. Dezember, werden die kleineren Kinder von 9 bis 11.30 Uhr von ausgebildeten Bassistern betreut, die grösseren Mädchen und Buben ab drei Jahren können derweil basteln, malen und backen sowie einer Geschichte lauschen. (rp)

Anmeldungen bis kommenden Samstag unter Telefon 052 343 86 01 oder per Mail an info@familienverein-effretikon.ch.

260 Pizzas für den Frieden gebacken

Am Wochenende vom 27. und 28. November betrieben 20 Jugendliche der reformierten Kirchgemeinde Illnau-Effretikon einen Pizzakurierdienst für den Frieden. Dabei wurden 260 Pizzas gebacken und ausgeliefert. Der Reingewinn von 3700 Franken übertraf die Erwartung der Initianten. Das Geld kommt der Organisation «Digger» zugute, die gepanzerte Fahrzeuge zur Räumung von Antipersonenminen entwickelt und produziert. (rp)

www.jugend-ilef.ch

Gratulation

Hoher Geburtstag

Rosalie Rek, Effretikon
90-jährig am 13. Dezember

Herzlichen Glückwusch!